

# ascom

# Identity Mobile Benutzerhandbuch

**Version 4.0**

**15/12/2020**

ASCOM UMS s.r.l. Unipersonale  
Via Amilcare Ponchielli Nr. 29, 50018, Scandicci (FI), Italien  
Tel. (+39) 055 0512161 – Fax (+39) 055 829030

[www.ascom.com](http://www.ascom.com)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Identity .....</b>	<b>3</b>
1.1 Einführung .....	3
1.2 Aufrufen der Anwendung.....	4
1.2.1 Hauptanzeige .....	4
1.2.2 Liste der nicht zugeordneten Geräte .....	5
1.2.3 Liste der zugeordneten Geräte .....	5
1.3 Einrichten des Ablaufs zur Zuordnung .....	6
1.3.1 Beginn des Vorgangs .....	6
1.3.2 Identifizierung des Patienten .....	6
1.3.3 Bestätigung der Identifizierung des Patienten.....	8
1.3.4 Identifizierung des Gerätes .....	10
1.3.5 Bestätigung der Geräteidentifizierung .....	11
1.4 Das Zuordnungsverfahren für unbekannte Patienten.....	13
1.5 Aufheben des Ablaufs zur Zuordnung .....	16
1.5.1 Beginn des Vorgangs .....	16
1.5.2 Identifizierung des Gerätes .....	16
1.5.3 Bestätigung der Identifizierung des Gerätes.....	17

# 1. Identity



Allgemeine und detaillierte Informationen über die Produktumgebung und die Anweisungen zur Verwendung der Mobile Launcher-Software finden Sie in den jeweiligen Dokumentationen des Produkts. Die Kenntnis und das Verständnis dieser Dokumentation ist Voraussetzung für eine sachgemäße und sichere Nutzung des in dieser Dokumentation beschriebenen Identity Mobile

---

## 1.1 Einführung

Das Modul Identity (Identität) ermöglicht es den Benutzern, die Zuordnung von einem oder mehreren Geräten zu einem Patienten herzustellen oder aufzuheben. Das Modul Identity erfüllt das Erfordernis, über Geräte zu verfügen, die gewöhnlich keinem Bett zugeordnet sind und die bei Änderung ihrer Zuordnung umgesetzt werden können.

Das Identitätsmodul stellt eine temporäre Verbindung zwischen Patienten und Geräten mithilfe von Barcodes/NFC-Tags her, die Patienten/Geräten zugeordnet sind.

Die Barcodes/NFC-Tags von Patienten müssen den von der **Gesundheitseinrichtung** bereitgestellten PatientCode enthalten.

Die Barcode-/NFC-Tags von Geräten müssen das von der Gesundheitseinrichtung zur Verfügung gestellte **Geräte-Label** enthalten (eine ausführliche Beschreibung der Konfiguration des Geräte-Labels finden Sie im Installations- und Konfigurationshandbuchs des Servers).



Die Definition des Geräte-Labels und die Herstellung von Barcodes/NFC-Tags für Patienten und Geräte liegen in der Verantwortung der Gesundheitseinrichtung.

---



„Identity“ funktioniert nicht, wenn die Patienten-Anonymisierung aktiviert ist, d. h., es kann nicht für Patienten verwendet werden, deren persönliche Daten für den aktuellen Benutzer nicht verfügbar sind weil unter diesen Bedingungen konnte keine sichere Patientenidentifikation durchgeführt werden. Aus demselben Grund kann „Identity“ nicht verwendet werden, wenn kein Benutzer angemeldet ist. Externe Ereignisse, die die Verbindung des Benutzers unterbrechen, würden den Benutzer ebenfalls aus dem Modul werfen.

---



Der Benutzer wird aufgefordert, eine Autorisierung für Kamera und / oder NFC bereitzustellen, bevor er die Identity Mobile-App verwendet. Es sind spezielle Meldungen oder Warnungen vorgesehen, um die Aufmerksamkeit des Benutzers auf diese Angelegenheit zu lenken.

---



Drahtlose Infusionspumpen werden automatisch vom Patienten getrennt, wenn keine WLAN-Verbindung besteht oder das Gerät länger als die in der

---

---

Konfigurationsoption „PatientDeviceAssocTimeout“ angegebene Anzahl von Sekunden ausgeschaltet ist.

---



Bei jedem Start einer neuen Infusion muss die kabellose Infusionspumpe dem Patienten zugeordnet werden.

---



Wenn ein Patient entlassen und dann wieder aufgenommen wird, bleiben die Geräte mit der vorherigen Patientenaufnahme verbunden. Verwenden Sie das „Identity“ modul, um die Geräte der letzten Patientenaufnahme zuzuordnen.

---

## 1.2 Aufrufen der Anwendung

In Abb. 1 wird die Zeile zum Aufrufen von Identity auf der Hauptbildschirmseite von Mobile Launcher gezeigt:



Abb. 1

### 1.2.1 Hauptanzeige

Die Hauptanzeige von Identity ist in zwei Registerkarten unterteilt, die unter Verwendung des Filters in Abb. 2 **A** gewählt werden können:

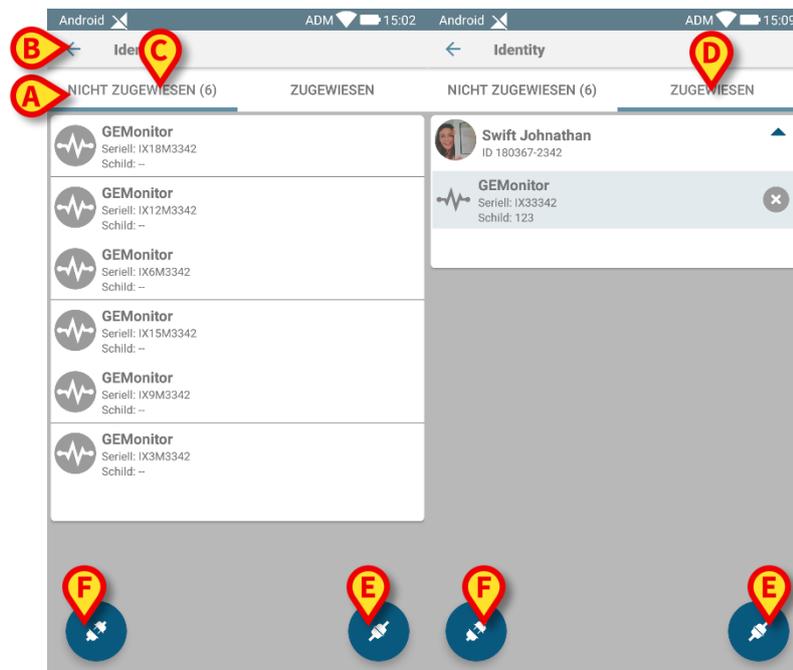


Abb. 2

Die erste Registerkarte zeigt die Liste der nicht zugeordneten Geräte (Abb. 2 **C**), während die zweite den aktuellen Status der zugeordneten Geräte zeigt (Abb. 2 **D**).

Am unteren Rand der Hauptansicht befinden sich zwei Symbole, ein  und ein . Beim Berühren des ersten (Abb. 2 E) wird der Vorgang zum Festlegen der Zuordnung zwischen Patient und Gerät gestartet; beim Berühren des zweiten (Abb. 2 F) wird der Prozess zum Aufheben der Zuordnung zwischen Patient und Gerät gestartet.

## 1.2.2 Liste der nicht zugeordneten Geräte

In Abb. 2 C sind alle Elemente in der Liste nicht zugeordnete Geräte. In Abb. 3 wird ein nicht zugeordnetes Gerät berücksichtigt.

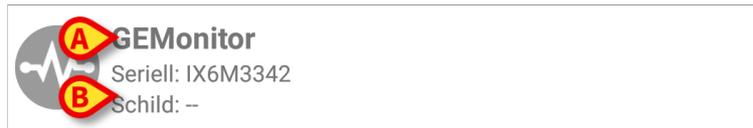


Abb. 3

Ein Symbol bezeichnet den Gerätetyp: ist er bekannt, sind diese Symbole die gleichen, wie die im Modul Smart Central (Mobile) für das mit dem Patienten verbundene Gerät verwendeten (siehe *USR DEU Smart Central (Mobile)*). Zudem werden die Bezeichnung des Gerätes (Abb. 3 A), die Seriennummer und das Kennzeichen (wenn verfügbar - angezeigt Abb. 3 B). Das Kennzeichen ist der Gerätecode, der zur Identifizierung des Gerätes verwendet wird.

## 1.2.3 Liste der zugeordneten Geräte

In Abb. 2 D ist jedes Element in der Liste einem Patient zugeordnet. In Abb. 4 wird ein Patient betrachtet, dem ein zugeordnetes Gerät zugeordnet wurde.



Abb. 4

In Abb. 4 sind der Patientennamen (Abb. 4 A) und der Identifizierungscode des Patienten (Abb. 4 B) für den Benutzer detailliert. Beim Anklicken der Zeile des Patienten ist es möglich, die Liste aller dem Patient zugeordneten Geräte zu erweitern (Abb. 4 C). Jedes zugeordnete Gerät hat ein Symbol, das seinem Typ, seine Bezeichnung, seine Seriennummer und Kennzeichen darstellt (siehe Abschnitt 1.2.2 für Details).

Schließlich befindet sich ein  Symbol auf der rechten Seite des Geräteeintrags (Abb. 4 D), damit der Benutzer eine schnelle Aufhebung der Zuordnung des Gerätes vom Patienten vornehmen kann.

## 1.3 Einrichten des Ablaufs zur Zuordnung

Der Vorgang, mit dem die Zuordnung zwischen Patient und Geräten festgelegt wird, ist wie folgt gegliedert:

1. Rufen Sie den Vorgang von der Hauptbildschirmseite auf;
2. Identifizierung des Patienten (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
3. Bestätigung der Identifizierung des Patienten;
4. Identifizierung des Gerätes (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
5. Bestätigung der Identifizierung des Gerätes.

### 1.3.1 Beginn des Vorgangs

Auf der Hauptbildschirmseite des Identity-Moduls muss der Benutzer auf das  Symbol klicken (Abb. 5 A):

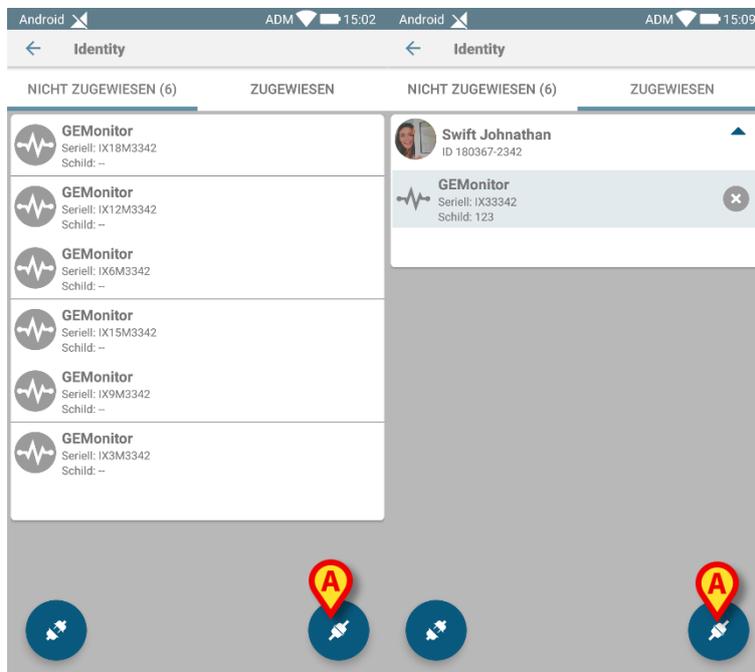


Abb. 5

Jetzt beginnt der Zuordnungsvorgang: der Benutzer muss den Patienten identifizieren, für den die Zuordnung gefordert wird.

### 1.3.2 Identifizierung des Patienten

Entsprechend der Konfiguration des Krankenhauses ist es gleichsam möglich, den Patient durch Scannen seines Strichcodes oder seines NFC-Tag zu identifizieren. Es wird eine Meldung angezeigt, die daran erinnert, welche Art Strichcode / NFC-Tag zu scannen ist (ob Patient oder Gerät).

In Abb. 6 wird die Bildschirmansicht des Barcode-Scannens für Myco 3-Geräte angezeigt, in Abb. 7 die Bildschirmansicht des Barcode-Scannens für Nicht-Myco 3-Geräte. In ersterem ist

keine Scan-Taste vorhanden, da das mobile Gerät zu diesem Zweck eine physische Taste hat. In Abb. 8 wird die Bildschirmanzeige zum Scannen des NFC-Tags gezeigt. Beim Berühren der Schaltfläche in Abb. 6 **A**, Abb. 7 **A** oder Abb. 8 **A** ist es möglich, den Identifizierungsvorgang zu stoppen.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Ist die Identifizierung des Patienten nicht möglich, wird eine Meldung angezeigt, um den Benutzer davon zu informieren.

Zusätzlich zum Scannen von Barcodes oder NFC-Tags kann der Benutzer eine Textsuche nach dem Patienten durchführen, indem er das Symbol  in Abb. 6 **B**, Abb. 7 **B** oder Abb. 8 **B** berührt. Das folgende Fenster wird geöffnet:

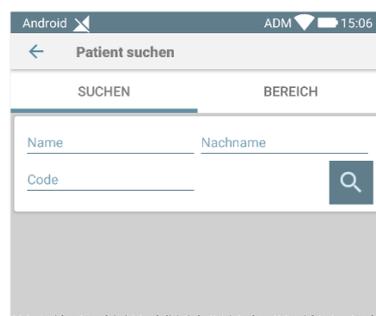


Abb. 9

Weitere Informationen zur Patientensuche finden Sie im Mobile Launcher-Benutzerhandbuch (*USR DEU Mobile Launcher*).

### 1.3.3 Bestätigung der Identifizierung des Patienten

Dem Benutzer steht eine Bildschirmanzeige zur Verfügung, die die wichtigsten Daten des Patienten und ein Foto von ihm zeigt (wenn verfügbar; anderenfalls wird ein allgemeines Symbol angezeigt - Abb. 10):

- Patientenname, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Kenncode (Abb. 10 **A**);
- Foto des Patienten (Abb. 10 **B**).

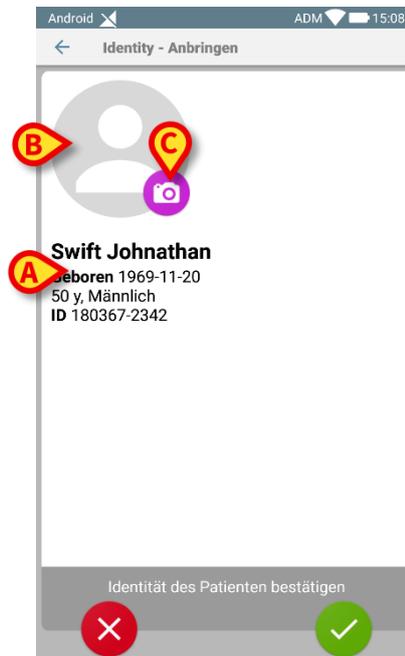


Abb. 10

Sollte ein Foto des Patienten fehlen, kann durch Berühren der Schaltfläche in Abb. 10 **C** ein neues aufgenommen werden. Sobald ein neues Foto aufgenommen wurde, kann es geändert werden, um einen kleinen Bereich auszuwählen, der in die detaillierte Bildschirmanzeige des Patienten passt. In Abb. 11 wird der Bildschirm eines Gerätes mit hoher Auflösung gezeigt (d.h. kein Myco 2).

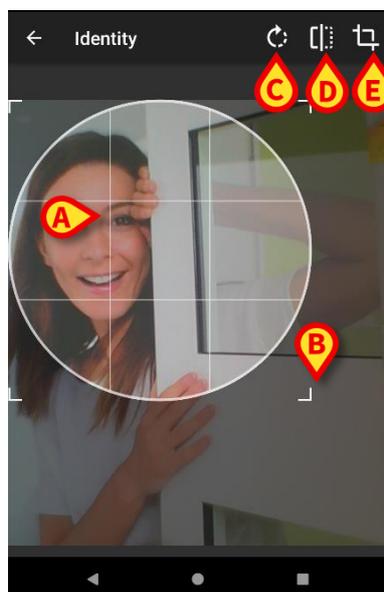


Abb. 11

Der gesamte Vorgang wurde entwickelt, damit der Benutzer Änderungen mit nur einem Finger vornehmen kann. Der Benutzer kann den Rasterbereich durch Berühren und Verschieben der Mitte des Rasters bewegen (Abb. 11 **A**). Zudem kann der Benutzer die Größe des Rasterbereichs durch Berühren und Verschieben der unteren rechten Ecke verändern (Abb. 11 **B**). Außerdem kann der Benutzer das Bild drehen ((Abb. 11 **C**) oder kippen (Abb. 11 **D** – ein Menü ermöglicht die Auswahl zwischen Waagrecht oder Senkrecht). Nach den Änderungen kann der Benutzer diese durch Berühren des Symbols in Abb. 11 **E** bestätigen.

In Abb. 12 werden Screenshots gezeigt, die während den erläuterten Vorgängen auf Myco 2 Geräten (d.h. Bildschirmen mit niedriger Auflösung) ausgeführten Vorgängen aufgenommen wurden. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Benutzer Vorgänge zum Drehen/Kippen mit der Taste im roten Kreis in Abb. 12 **F** ausführen kann.

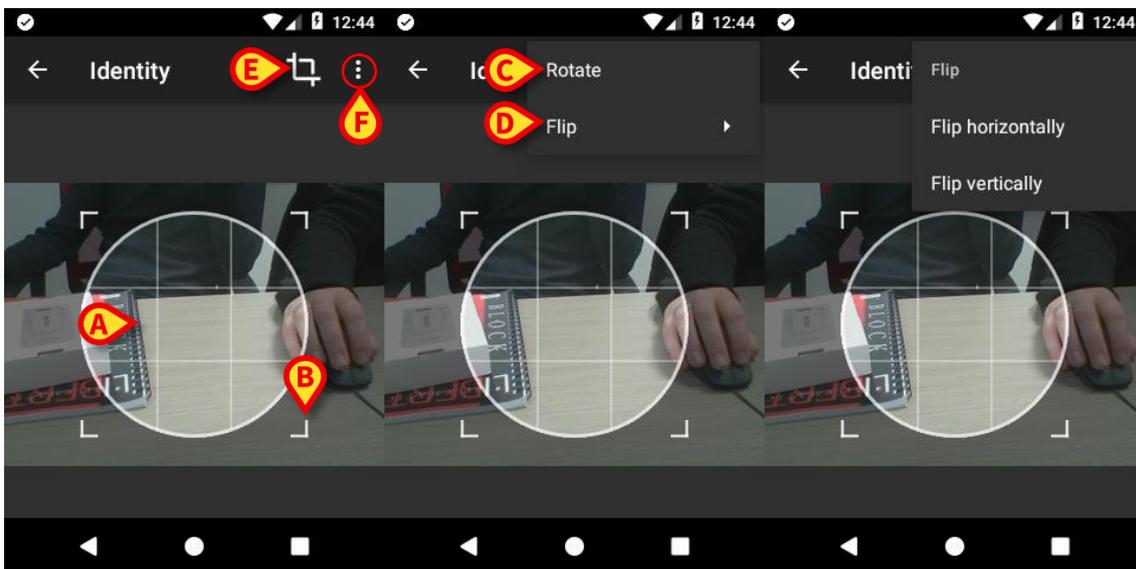


Abb. 12

Schließlich ist es möglich, das Foto des Patienten durch langes Berühren zu löschen.

Der Benutzer kann die angebotene Identifizierung des Patienten ablehnen oder bestätigen, indem er jeweils die Tasten in Abb. 13 **D** oder Abb. 13 **E** berührt. Wurde die Identifizierung des Patienten abgelehnt, wird der Vorgang gelöscht. Hat der Benutzer das Foto des Patienten aktualisiert und wurde die Identifizierung des Patienten abgelehnt, wird die Aktualisierung des Fotos ebenfalls abgelehnt.

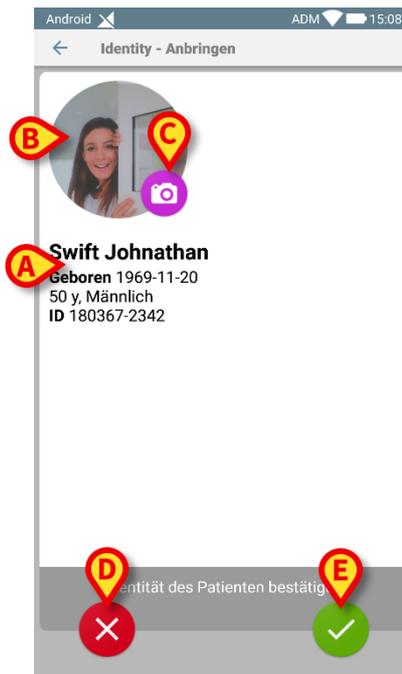


Abb. 13

Nach der Bestätigung der Identifizierung des Patienten wird der Benutzer aufgefordert, ein oder mehrere Geräte zu bestimmen, die die Zuordnung herstellen (oder aufheben).

### 1.3.4 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung des Gerätes wird mit dem gleichen Vorgang wie bei der Identifizierung des Patienten ausgeführt (siehe Abschnitt 1.3.2). Sobald die Patientenidentifikation bestätigt wurde, wird das folgende Bild automatisch angezeigt.

Abb. 14 die Bildschirmansicht des Strichcode-Scannens für Myco 3-Geräte zeigt; Abb. 15 zeigt die Bildschirmansicht des Barcodescannens für Nicht-Myco 3-Geräte. In ersterem ist keine Scan-Taste vorhanden, da das mobile Gerät zu diesem Zweck eine physische Taste hat. Abb. 16 zeigt die Bildschirmansicht des NFC-Tag-Scannens.

Berühren Sie die in Abb. 14 **A**, Abb. 15 **A** oder Abb. 16 **A** angegebenen Tasten, um den Identifikationsvorgang zu stoppen



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16

Neben Barcode oder NFC-Tag-Scanning kann der Benutzer eine Textsuche für das Gerät durchführen, indem Sie das Symbol berühren  in Abb. 14 **B**, Abb. 15 **B** oder Abb. 16 **B** berührt. Das folgende Fenster wird geöffnet:

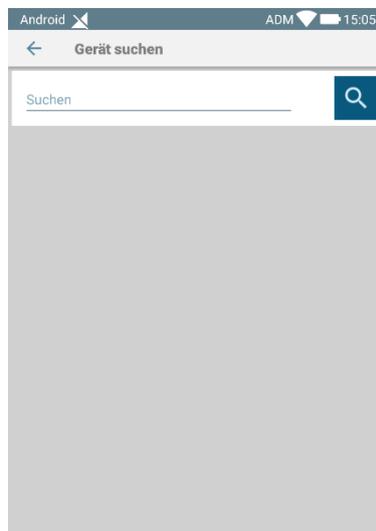


Abb. 17

Wenn die Identifizierung des Gerätes nicht möglich ist (d.h.: Gerät nicht gefunden; Gerät einem anderen Patient zugeordnet), wird der Vorgang gestoppt.

### 1.3.5 Bestätigung der Geräteidentifizierung

Dem Benutzer steht eine Bildschirmanzeige zur Verfügung, die die wichtigsten Daten (Abb. 18 **A**) des Gerätes und ein Foto von ihm zeigt (wenn verfügbar; anderenfalls wird ein allgemeines Symbol angezeigt - Abb. 18 **B**): In Abb. 18 **C** wird der Name des Patienten gezeigt, mit dem die Zuordnung eingerichtet (oder aufgehoben; siehe Abschnitt 1.4) werden soll.

Wenn dies von der Konfiguration des Krankenhauses vorgesehen wird, ist es in Abb. 18 **D** möglich, die vom Gerät bereitgestellten Echtzeitdaten anzuzeigen; kommen keine Daten vom Gerät, wird statt den Gerätedaten eine Fehlermeldung angezeigt.

In Abb. 18 sind drei Schaltflächen zu sehen. Mit der Schaltfläche in Abb. 18 **E** ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes abzulehnen und zur Suche des Gerätes zurückzukehren. Mit der Schaltfläche in Abb. 18 **F** ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes zu bestätigen und den Vorgang der Zuordnung abzuschließen. Mit der Schaltfläche in Abb. 18 **G** ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes zu bestätigen und zur Identifizierung eines neuen Gerätes zurückzukehren.

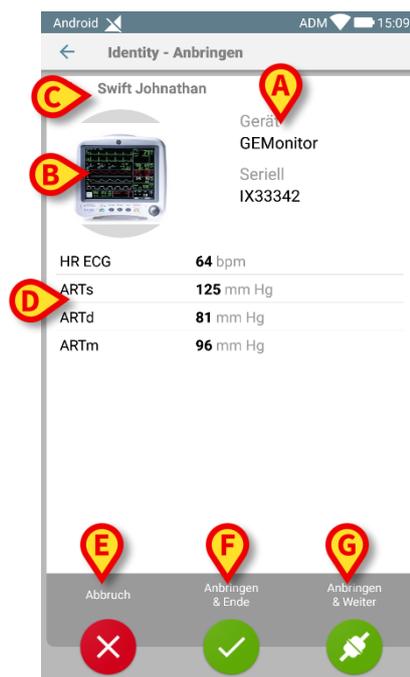


Abb. 18

## 1.4 Das Zuordnungsverfahren für unbekannte Patienten

Es ist möglich, einem noch nicht aufgenommenen Patienten Geräte zuzuordnen, der daher den Systemen der Gesundheitsorganisation nicht bekannt ist:

Dies setzen Sie wie folgt um:

- Tippen Sie auf das in Abb. 5 **A** dargestellte -Symbol.

Der folgende Bildschirm wird oder der Bildschirm, der sich je nach Konfiguration auf das Scannen von NFC-Tags bezieht).



Abb. 19

- Tippen Sie auf das in Abb. 19 **A** dargestellte -Symbol.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt (Abb. 20)

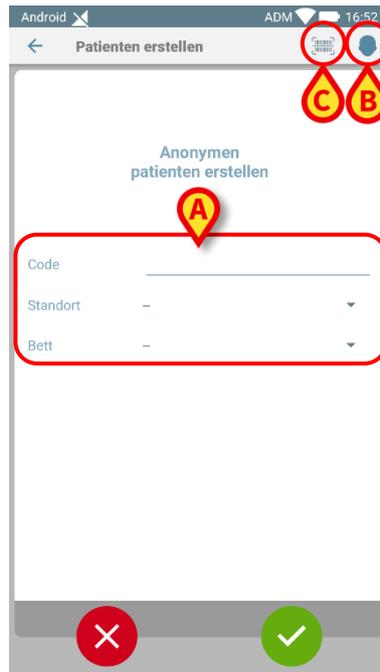


Abb. 20

Falls der Patient bereits im Bett (das heißt seine Aufnahme abgeschlossen wurde, aber wurde kein Name gespeichert):

- Setzen Sie den Patientenstandort und das Bett ein (Abb. 20 **A**).

Falls der Patient nicht im Bett (das heißt seine Zulassung ist noch nicht abgeschlossen noch):

- Tippen Sie auf das Symbol „Patient anlegen“ (Abb. 20 **B**).

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

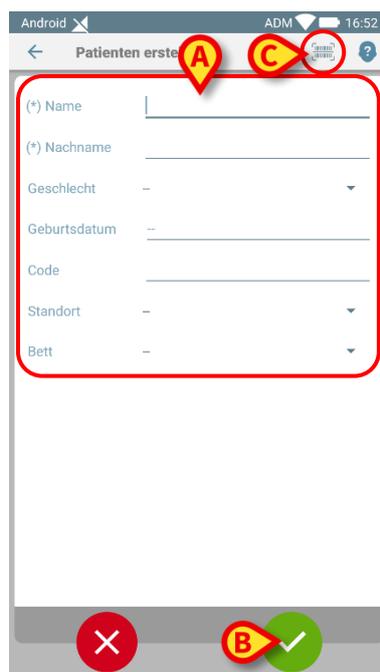
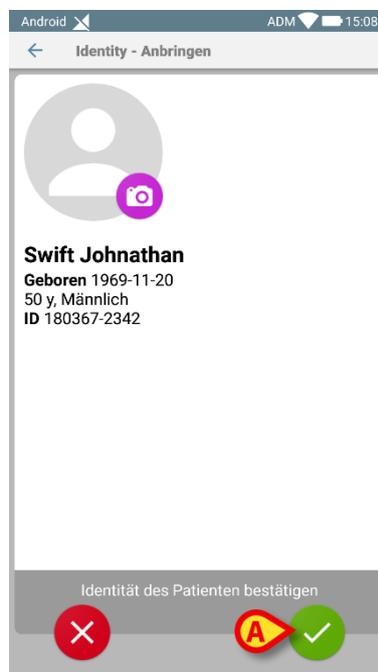


Abb. 21

Die Felder **Name** und **Nachname** sind Pflichtfelder.

- Geben Sie die gewünschten Daten wie Vor- und Nachname des Patienten, Geschlecht, Geburtsdatum, Bett und Ort ein (Abb. 21 **A**);
- Berühren Sie die Schaltfläche  (Abb. 20 **C** - Abb. 21 **C**), um den Patienten-Barcode (oder das NFC-Schema) zu erhalten, falls verfügbar. Auf diese Weise könnte z. B. der NHS-Patientencode abgerufen werden. Es wird ein Bildschirm wie die in Abb. 6, Abb. 7 oder Abb. 8 dargestellt angezeigt.
- Tippen Sie auf das  Symbol, wenn Sie fertig sind (Abb. 21 **B**).

Der folgende Bildschirm wird mit einer Zusammenfassung der eingegebenen Patientendaten angezeigt (Abb. 22).



**Abb. 22**

- Tippen Sie zur Bestätigung auf das  Symbol (Abb. 22 **A**).

Es kann nur ein Gerät ausgewählt werden, das dem neuen Patienten zugeordnet werden soll. Die Gerätezuordnung erfolgt wie oben beschrieben (ab Abschnitt 1.3.1).



Die nach dem im vorliegenden Abschnitt beschriebenen Verfahren eingegebenen Patientendaten sind temporär und müssen mit den mit den tatsächlichen Daten. Informationen zum Abgleichverfahren finden in dem Patient Explorer Benutzerhandbuch (*USR DEU Patient Explorer*).

---

## 1.5 Aufheben des Ablaufs zur Zuordnung

Der Vorgang, mit dem die Zuordnung zwischen Patient und Geräten aufgehoben wird, ist wie folgt gegliedert:

1. Rufen Sie den Vorgang von der Hauptbildschirmseite auf;
2. Identifizierung des Gerätes (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
3. Bestätigung des identifizierten Gerätes;
4. Weitere Identifizierung anderer Geräte (die Schritte 2 und 3 wiederholen);
5. Ende des Vorgangs.

### 1.5.1 Beginn des Vorgangs

Auf der Hauptbildschirmseite des Identity-Moduls muss der Benutzer auf das  Symbol klicken (Abb. 23 A):

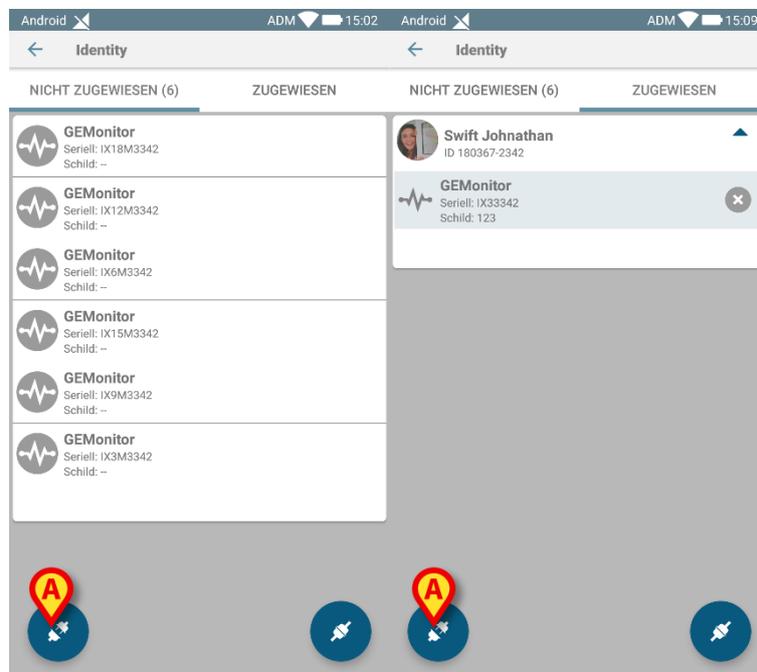


Abb. 23

Jetzt beginnt der Vorgang zur Aufhebung der Zuordnung: der Benutzer muss das Gerät identifizieren, für das die Löschung gefordert wird.

### 1.5.2 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung von Geräten ist in Abschnitt 1.3.4 beschrieben,

### 1.5.3 Bestätigung der Identifizierung des Gerätes

Der Vorgang zur Bestätigung der Identifizierung des Gerätes ist der gleiche, der in Abschnitt 1.3.5 beschrieben wurde. Jedoch unterscheidet sich die angezeigte Bildschirmseite aufgrund der Beschriftung der Schaltflächen geringfügig (Abb. 24):



Abb. 24